

## Kulturwoche 2023

Gedanken und Zitiertes von Ronja, Lernende Polydesign 3D



Kulturwoche

**Die Zukunft ist ungewiss.** Das Einzige, was wir definieren können, ist, dass es sicher nie so kommt, wie man es sich vorstellt. Die Welt könnte heute untergehen, aber sie könnte ebenfalls noch für Jahrtausende bestehen. Wenn wir es rein optisch betrachten, sind wir Parasiten und zerstören unseren eigenen Lebensraum. Jedoch erschaffen wir auch viele Möglichkeiten, diesen Lebensraum zu verlassen oder finden Lösungswege zur Erhaltung. Wir werden nicht lange genug bestehen, um unsere Auswirkungen mitzerleben, aber träumen kann man trotzdem.

Träume

**Viele Schüler\*innen der Schule stellen sich vor, dass in der Zukunft Teleportieren eine neue Fortbewegungsmöglichkeit sein wird.** In ihren Utopien stellen sie daher genau dies dar. Einige in Form von abstrakten Objekten, wieder andere in Form von bestehenden Symbolen.

Unterwasser!

**Durch die dichte Besiedelung wird der Lebensraum in Zukunft sicher knapp, das Leben unter Wasser wird daher eine Lösung darstellen.** Eine Art Atlantis, in welchem die Menschen sich neu weiterentwickeln. Ich frage mich, ob dies dann zur menschlichen Revolution zählen würde oder doch eher zur Devolution.

Im Himmel

**Eine Gruppe dachte sich:** Wieso müssen wir weiterhin auf festem Boden leben, wenn der Himmel viel mehr bietet. Daher wurde ihre Utopie im Himmel gebaut. Fliegende Häuser sowie Ufos und Treppen, die alles verbinden. Autos fliegen ebenfalls und dies durch solare Energie.